

Screening zur Früherkennung von Bauchortenaneurysmen ab 1. Januar 2018:

Seit 10. Juni 2017 ist die neue Richtlinie Ultraschallscreening auf Bauchortenaneurysmen in Kraft. Sie sieht ein einmaliges Screening zur Früherkennung von Bauchortenaneurysmen mittels sonographischer Untersuchung für Männer ab 65 Jahren vor.

Wir führen diese Untersuchung bei unseren gemeinsamen Patienten bereits seit Jahren, u.a. im Rahmen des sonographischen Arteriosklerosescreening, durch. Aus diesem Grunde bieten wir Ihnen an, bei Ihren Patienten das sonographische Screening auf Bauchortenaneurysmen durchzuführen, sofern Sie entweder nicht über die Zulassung oder die nötige technische Ausstattung zu dieser Diagnostik verfügen.

Falls Sie diese Untersuchung bei Ihren Patienten selbst durchführen, bitten wir Sie, uns darüber in Kenntnis zu setzen.

In eigener Sache:

Das Spital Bad Säckingen ist seit dem 31.12.2017 geschlossen. Wir konnten die Schließung des Krankenhauses trotz Protestes von Seiten der niedergelassenen Ärzteschaft des westlichen Landkreises nicht verhindern.

Unsere Praxis verbleibt zunächst in den Räumen des ehemaligen Spitals, wir haben vom Vermieter eine Bestandgarantie bis 31.12.2018. Wir wollen an der Entwicklung des geplanten Gesundheitscampus Bad Säckingen zum Wohle unserer Patientin aktiv mit-arbeiten, haben aber parallel dazu Alternativräume für unsere Praxis gesucht und gefunden. Wir haben uns daher eine Deadline zum 30.04.2018 gesetzt. Sollte sich bis zu diesem Zeitpunkt im Hinblick auf den Gesundheitscampus keine positive und für uns akzeptable Entwicklung abzeichnen, werden wir den Standort verlassen und unsere Praxis in neue Räume verlegen.

Desweiteren wollen wir Ihnen mitteilen, dass in unserer Praxis noch zum Jahresende 2017 die Telematikinfrastruktur (TI) installiert wurde (verpflichtend bis 12/2018). Die Telematik-infrastruktur soll alle Beteiligten im Gesundheitswesen wie Ärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser, Apotheken, Krankenkassen miteinander vernetzen. Die Online-Kommunikation der einzelnen Akteure - wie elektronische Arztbriefe oder Telekonsile - soll nur noch über die TI laufen. Ein wesentliches Ziel ist es dabei, dass medizinische Informationen, die für die Behandlung der Patienten benötigt werden, schneller und einfacher verfügbar sind. Oberste Priorität hat dabei die Datensicherheit, auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund fehlender technischer Voraussetzungen nicht alle Features genutzt werden können.

Beste Grüße

Ihre

K. Harre, T. Layher und L. Sinn